



Inhaltsangabe

„Der Handschuh“



In seiner **Ballade** „**Der Handschuh**“ erzählt **Friedrich Schiller** von einer edlen Dame, die von einem Ritter einen Liebesbeweis fordert.

Während eines Turniers **präsentiert** König Franz den adeligen Gästen seine Raubtiersammlung in der Erwartung, einem überaus grausamen Kampf zusehen zu können. Gerade als es dem Löwen durch sein Brüllen gelingt, die Angriffslust der Tiere zu bremsen, lässt Fräulein Kunigunde ihren Handschuh vom Balkon aus mitten in die kampfbereiten Großkatzen fallen. Als Liebesbeweis fordert sie Ritter Delorges auf, den Handschuh zu holen. Ohne zu zögern steigt dieser in den Zwinger, hebt den Handschuh vor den Augen der erstaunten Zuschauer auf und bringt ihn ihr zurück. Zufrieden und seiner Liebe gewiss wähnt sich Fräulein Kunigunde. Doch zur Überraschung aller schleudert er ihr den Handschuh ins Gesicht und verlässt sie.

Schiller möchte mit seiner Ballade offensichtlich auf unangebrachte Mutproben hinweisen.

Mir gefällt, dass die Prinzessin, die Delorges bloßstellen möchte, am Schluss selber schlecht dasteht.